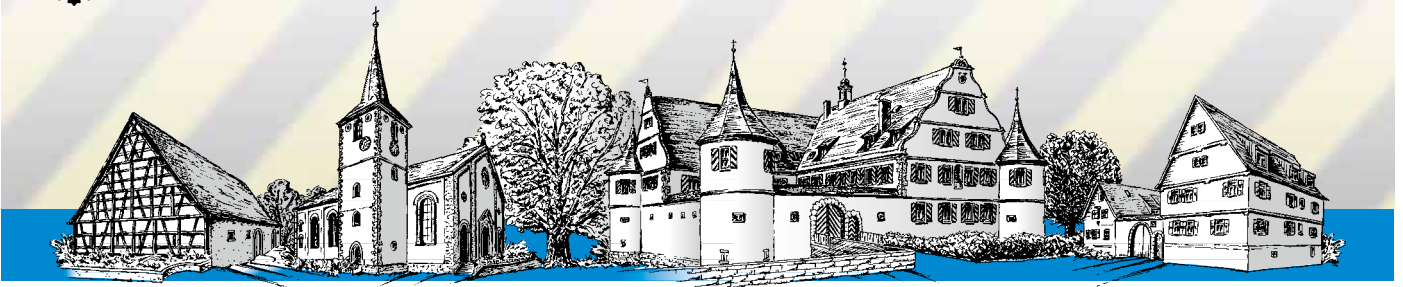


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 18. August 2022

Nummer 33 | Jahrgang 2022

Hadrlomb und Halbdackel

Gelungenes Kabarett im Charme des Schlossinnenhofs

Marcus Neuweiler alias „Alois Gscheidle“ brachte mit seinem Programm „wo ganga mr na?“ die Kultur zurück ins Schloss. Nach einer größeren pandemiebedingten Auszeit, wie es unser Sprecher des Bezirksbeirats Herr Theo Rappold im Grußwort beschrieb, wurden von Alois Gscheidle mit viel Witz und in schwäbischer Mundart die Reisevorbereitungen und Geschichten des Urlaubs erzählt. Sei es eine Flugreise mit dem Ablauf am Flughafen, einem Campingurlaub oder eine Wattwanderung mit der Ehefrau an der Nordsee. Unterstützt wurde er hierbei von Dietmar Walter aus dem Publikum, der die Ehefrau von Alois Gscheidle spielte. Die gekonnte Inszenierung brachte ihm viel Beifall, als er noch dazu Alois als Halbdackel oder Hadrlomb bezeichnete. Doch konterte Alois, dass seine Frau eigentlich noch andere Ausdrücke auf Lager hätte.

Kurzweilig war der Abend und von einer leichten Abkühlung geprägt, was das Kabarett auch von den Temperaturen her zu einem Genuss im Schlossinnenhof werden ließ. Für das leibliche Wohl mit Snacks und Getränken sorgte der Sunrise sing & swing. Mit viel Applaus endete der tolle Abend mit der Bitte um weitere solcher Veranstaltungen.

Auch Herr Neuweiler war sehr angetan und versprach wiederzukommen.

Ihre Kulturwerkstatt
Martin Neubauer





Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Mo, 22.08.22

von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr


HN-Kirchhausen

Deutschordenhalle



Jetzt Termin reservieren!

Klick auf QR Code

 Personalausweis nicht vergessen!

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Gelbe Tonne/Gelber Sack

Montag, 22.08.22

Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 24.08.2022.

Schultheiß-Hammer-Straße wird saniert

Vom 26.08.22 bis einschl. 10.09.2022 wird die Schultheiß-Hammer-Straße mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Die Baumaßnahme erfordern eine vollständige Sperrung der Fahrbahn.

Die Abholung der Abfallbehälter erfolgt unverändert nach dem Abfuhrterminplan der Entsorgungsbetriebe.

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter bereits am Vorabend zur Abholung bereit.

Solange die Bauarbeiten andauern, sind die Zufahrten zu den Grundstückstücken sowie das Queren der Baustelle mit Kraftfahrzeugen leider nur eingeschränkt und während des Einbaus der Asphaltstärken nicht möglich.

Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug in dieser Zeit außerhalb des gesperrten Baufeldes ab.

Einzelfallregelungen können in Abhängigkeit des Bauablaufs mit der bauausführenden Firma Schneider Bau GmbH abgestimmt werden.

Die Busse der Linie 61 werden über die Schlossstraße umgeleitet. Die Haltestelle „Schultheiß-Hammer-Straße“ kann deshalb in beide Richtungen nicht angefahren werden.

Für die stadtauswärts gelegene Haltestelle „Schlossplatz“ wird eine Ersatzhaltestelle in der Schlossstraße eingerichtet. Für den stadteinwärts fahrenden Linienbusverkehr entfällt diese Haltestelle.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2022		Kindergarten	Tel. 7271
Recyclinghof Kirchhausen:	Ernst-Abbé-Straße 23		Städt. Kindergarten, Poststr. 25	Tel. 07131/741 61 00
Öffnungszeiten:	Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61		Tel. 90 1234	
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“)		Notfälle, Notarzt	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 9222
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:	docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Bürgeramt,	Schlossplatz 2,		Nachlassgericht Heilbronn,	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Tel. 70 44		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)	900 68 05		Polizei	Notruf 110
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr			Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankensbacher Str. 24 – 26,	Tel. 071 31/2 83 30
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	902453, Mob. 01 60/5843548		E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de	
Bezirksschornsteinfegermeister:	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn		Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
Corona-Hotline der Stadt Heilbronn:	07131 / 56-4929		www.polizei-bw.de	
Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr; Fr. 8.00 – 12.30 Uhr			Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	Getränke Mohr, Schlossstr. 48
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	Tel. 91261 11
Fahrbücherei, Haltestellen:	(während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.		Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112		Schule	Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 071 31/56-2100		VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Feuerwehr – städtisches Amt			Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,	
Feuerwehrhaus Kirchhausen,	Schlossstraße 147		E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Abteilungskommandant:	Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71		Mobil 01 73/7 00 79 97	
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 01 75/2 22 60 48		Strom	ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
Freibad:	Kapellenweg 28		24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Friedhof:	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		Tel. 70 44	0800/1 11 01 11
Rufbereitschaft	Tel. 071 31/7 97 95-3		Fax 071 31/7 97 95-59	
Kirchen:	Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36		Mobil 01 72/6 53 30 37	
Ev. Pfarramt Kirchhausen	Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de		Tel. 61 06 od. 81 25	
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de	Tel. 90 11 23			
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,	Pfr. Sefer Jakob		Tel. 14 96	

Ansprechpartner:
Bauherr Stadt Heilbronn
Amt für Straßenwesen
Cäcilienstraße 49
74072 Heilbronn
Ansprechpartnerin Frau Werthmüller
Telefon 07131/56-2772
per Mail: strassenwesen@heilbronn.de
Bauausführung Schneider Bau GmbH & Co. KG
Hans-Rießler-Str. 18
74076 Heilbronn
Ansprechpartner Herr Ehnle
Telefon 0151/58045255

Verkehrsbeeinträchtigungen

Aufgrund von Schachtdeckelregulierung kommt es auf der B 39 Schlossstraße Ecke Kapellenweg am 19.08.2022 zwischen 04.30 Uhr und 05.30 Uhr zur teilweisen Fahrbahnsperrung.
Am 23.08.22 zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr wird die Schlossstraße 123 wegen Arbeiten an der Ortsnetzfrequenzleitung halbseitig gesperrt.
Die teilweise Gehwegsperrung in der Hausener Straße 1 dauert noch bis 18.08.22
Die Vollsperrung der Wirtschaftswege im Bereich der Stadt

Heilbronn (AS Bad Rappenau bis AS Heilbronn) wegen Asphaltsanierung dauert bis 23.08.2022
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihr Bürgeramt

Fundsachen

Haben Sie etwas in der Deutschordenshalle verloren?
Regenschirm, Trinkflasche, div. T-Shirts, Sporthosen, Schals, Mützen, Jacken und einiges mehr liegen beim Bürgeramt Kirchhausen zur Abholung bereit. Melden Sie sich telefonisch bei uns unter 07066/7044.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Buckelgärten“ und 26. Anpassung des Flächennutzungsplans 2003

Aufgrund der §§ 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674), und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313) in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.02.2020 (GBl. S. 37) hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn am

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

27.07.2022 folgenden Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren als Satzung beschlossen:

Bebauungsplan 121/19 Heilbronn-Kirchhausen /- Biberach

„Buckelgärten“

Maßgebend ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 13.06.2022 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen. Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

- im Geltungsbereich A Gemarkung Kirchhausen zwischen den Flurstücken: 615 (Schlossstraße), 617 (Wimpfener Weg), 618 (Schlossstraße), 3263 (Hausener Straße),
- im Geltungsbereich B Gemarkung Kirchhausen: Flst. 581 teilw. und
- im Geltungsbereich C Gemarkung Biberach: Flst. 4683

Für den Bebauungsplan gelten:

- die Begründung vom 07.04.2022
- der Gestaltungsplan vom 20.12.2021,
- der Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung Dipl.-Ing. Walter Simon, Mosbach, vom 08.04.2019,
- die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltakustik Heine + Jud, Stuttgart, vom 24.03.2020 und
- die Untersuchungen zur Artengruppe der holzbewohnenden Käferarten des Dipl.-Biol. Claus Wurst, Karlsruhe, vom 08.12.2021.

Der Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplans ab. Gemäß 13a Abs. 2 Ziffer 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan für das Teilgebiet „Buckelgärten“ im Wege der Berichtigung angepasst. Für die im Flächennutzungsplan 2003 dargestellte gemischte Baufläche wird nunmehr Wohnbaufläche dargestellt.

Maßgebend ist der Lageplan vom 01.12.2021. Es gilt die Begründung vom 01.12.2021.

Der Bebauungsplan, die Begründung, der Gestaltungsplan, die Gutachten sowie der angepasste Flächennutzungsplan mit Begründung liegen bei der Stadt Heilbronn, Planungs- und Baurechtsamt, Cäcilienstraße 45, 1. Obergeschoss, Zimmer C 1.49, zu jedermanns Einsicht bereit. Sie können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Wir bitten Sie, hierfür möglichst vorher einen Termin zu vereinbaren (E-Mail: bauleitplanung@heilbronn.de oder Tel. 07131/56-2712).

Zudem werden der Bebauungsplan und die Begründung in Kürze auch im Geodatenportal der Stadt Heilbronn unter www.gisserver.de/heilbronn eingestellt sein.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Er ändert den Stadtbauplan 121/S1 und den Bebauungsplan 121/21.

Hinweise:

I. Ein Bebauungsplan, der unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
 2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Heilbronn unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 GemO).

II. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über das Entstehen und die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist,

und auf die Vorschrift des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, gestellt ist, wird hingewiesen (§ 44 Abs. 3 und 4 BauGB).

III. Bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heilbronn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 dieses Hinweises gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Heilbronn, 02.08.2022

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle

Bürgermeister

#SommerZone in der Innenstadt

Platz zum Lesen, Spielen und Verweilen in der Turmstraße

Urlaubsgefühle mitten in der Heilbronner Innenstadt: Die Turmstraße wird zur #SommerZone und bringt Lebendigkeit und zusätzlichen Erlebnisraum in die Stadt. Saisonales Grün, Parklets und Sitzmöglichkeiten mit Nebelbäumen im Schatten bieten Abkühlung im heißen Stadtsommer und laden zum Verweilen und Austausch ein. Straßenspiele, wie Twister und Jump, animieren zu Spiel und Bewegung. Ein Holzpavillon, der von der Landesgartenschau Überlingen nach Heilbronn umgezogen ist, und das angrenzende Holzdeck mit Sitzbänken dienen als LeseLounge und bieten kostenfreie Lektüre. Kleinere Aktionen und Veranstaltungen sollen in den kommenden Wochen zusätzlich Nutzerinnen und Nutzer anlocken. Das Projekt wird unter dem Dach des Masterplans Innenstadt umgesetzt.

„Die #SommerZone schafft in der verdichteten Innenstadt einen zusätzlichen Aufenthalts- und Wohlfühlraum für die Heilbronnerinnen und Heilbronner. Sie bietet an Sommertagen eine prima Gelegenheit, sich ohne Konsumzwang draußen aufzuhalten. Gleichzeitig macht die #SommerZone die Stadtransformation zu einer klimafreundlichen, innerstädtischen Mobilität sichtbar und spürbar“, erklärt Baubürgermeister Andreas Ringle.

Ziel der #SommerZone ist es, durch die temporäre punktuelle Nutzungsänderung einen Prozess der veränderten Wahrnehmung öffentlicher Räume anzustoßen: Eine bisher von Autos dominierte Straße wird bis Ende Oktober zum grünen und lebenswerten Treffpunkt in der Nachbarschaft. Dafür ist die #SommerZone durch das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Grünflächenamt als Fußgängerzone ausgewiesen und für den Autoverkehr geschlossen. Radfahrer dürfen sie weiterhin nutzen. Das Projekt stärkt die Fußgänger- und Radverkehrsachsen zwischen Sülmerstraße und den Platz am Bollwerksturm und entlastet das Wohnumfeld vom Parksuchenverkehr. Der Verkehr wird über eine Einbahnstraßenregelung über den nördlichen Straßenabschnitt und die Sülmermühlstraße umgeleitet. Während der Teilsperre der südlichen Turmstraße kann im nördlichen Abschnitt weiterhin geparkt werden. Weitere Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern im Theaterforum K3 und „Am Bollwerksturm“ zur Verfügung.

Die Turmstraße soll im Rahmen der Sanierung nördliche Innenstadt dauerhaft umgestaltet werden. Dazu bereitet das Baudezernat einen freiraumplanerischen Wettbewerb vor. „Die #SommerZone ist für uns und die zukünftigen Planungsbüros

ein innerstädtisches Reallabor, wie sich Besucher und Anwohner den öffentlichen Raum temporär neu aneignen“, ergänzt Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner.



Bürgermeister Andreas Ringle, Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner und Marie-Luise Bertsch, Sachgebietsleiterin Mobilitäts- und Verkehrsplanung beim Amt für Straßenwesen genießen die temporäre #SommerZone
Foto: Stadt Heilbronn

Schilder werben für ein gutes Miteinander

Auf Feld- und Weinbergwegen

Für ein gutes Miteinander werben Schilder auf Feld- und Weinbergwegen im ganzen Heilbronner Stadtgebiet. Die Schilder richten sich an Radfahrer und Fußgänger, die die Wege zur Erholung und zum Sport nutzen, aber auch an Landwirte und Weingärtner, die dort ihren Arbeitsplatz haben und mit schweren Fahrzeugen unterwegs sind. An 110 Standorten hat der Landesbauernverband in Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Amt für Straßenwesen der Stadt Heilbronn die Schilder aufgestellt.

Die Schilder fordern Spaziergänger und Radfahrer dazu auf, auf den Wegen zu bleiben und weder Äcker noch Wiesen, Weinberge oder Obstanlagen zu betreten. Außerdem bitten sie darum, weder Müll noch Hundekot zu hinterlassen.

Des Weiteren weisen sie darauf hin, dass jederzeit mit großen Fahrzeugen gerechnet werden müsse und deshalb Vorsicht und Rücksichtnahme geboten seien.



Weingärtner Peter Springer im Schlepper sowie Janine Schubert auf dem Rad und Alexander Harter zu Fuß, beide vom Amt für Straßenwesen, präsentieren die neuen Hinweisschilder.
Foto: Stadt Heilbronn

Grillstellen im Wald gesperrt

Erhöhte Waldbrandgefahr

Aufgrund der anhaltend trockenen und heißen Witterung besteht aktuell in der Region Heilbronn eine erhöhte Waldbrandgefahr. Deshalb ist es auch im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres untersagt, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht wie Kerzen, Fackeln oder Grilleinrichtungen jeglicher Art zu gebrauchen.

Seit Freitag, 5. August, ist offenes Feuer auch an den im Wald fest eingerichteten und gekennzeichneten Feuerstellen bis auf Weiteres untersagt.

Die Forstabteilung der Stadt Heilbronn bittet generell um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht auch im Randbereich von Wäldern, z.B. auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Im Wald sind offene Lichtquellen wie Kerzen oder Laternen generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollten keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben, was bei einem gesunden Umweltverständnis selbstverständlich sein dürfte. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden.

Die Forstbediensteten und das städtische Ordnungsamt werden auch am Wochenende Kontrollen im Wald durchführen und Verstöße zur Anzeige bringen.

A6-Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim wegen Bauarbeiten teilweise gesperrt

Für Bauarbeiten an der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die Abfahrt von der A6 (von Nürnberg kommend) sowie die Zufahrt in Richtung Mannheim voll gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am **Donnerstag, 18. August 2022, 06.00 Uhr**, und dauert voraussichtlich bis **Samstag, 20. August 2022, max. 06.00 Uhr**.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn/Untereisesheim/Bad Wimpfen/Neckarsulm-Obereisesheim von Nürnberg kommend werden gebeten, bereits die Abfahrt Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mannheim von Heilbronn/L1100 und Obereisesheim/L1100 kommend werden ebenfalls gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen.

Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Das Literaturhaus erweitert das Online-Angebot

Drei Podcasts und Kleist-Blog

In den vergangenen zwei Jahren hat sich das noch junge Literaturhaus digital breit aufgestellt. Dazu zählen verschiedene Lesungs-Streams, die auf der Youtube-Seite des Literaturhauses unter youtube.com/literaturhausheilbronn zu finden sind oder eine digitale Literaturkarte mit dem Titel „Heilbronn. Literarische Orte.“

In dem Blog „Objekt des Monats“ stellt das Literaturhaus monatlich ein besonderes Objekt aus dem Kleist-Archiv Sembdner vor. Zuletzt waren dies die Illustrationen von Hans Bellmer zu Kleists Erzählung „Über das Marionettentheater“ oder die vier Original-Briefe von Louise von Zenge, deren Schwester Wilhelmine kurzzeitig Kleists Verlobte war. Zudem gibt es Gastbeiträge, aktuell hat die Kunsthistorikerin und ehemalige Leiterin des Frankfurter Goethehauses, Dr. Petra Maisak, einen Gastbeitrag zu den Michael Kohlhaas-Illustrationen ihres Vaters Walter Maisak verfasst, die das Objekt des Monats August sind. In der Regel einmal monatlich wird das jeweilige „Objekt des Monats“ auf www.literaturhaus-heilbronn.de/objekt-des-monats aktualisiert.

Zudem gibt es drei neue Literaturhaus-Podcasts mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. In der Reihe „Talk am See“ erläutern Autorinnen und Autoren meist im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel unter anderem ihre Werke, geben Einblicke in ihre Arbeitsweise oder berichten von ihren Erfahrungen bei Lesungen. Bereits online sind die Debütanten Leander Fischer, Cihan Acar und Dominik Barta sowie die Autorin Maren Wurster.

In der Podcast-Reihe „Warum Kleist?“ kommen renommierte Kleist-Kennerinnen und -Kenner sowie Künstlerinnen und Künstler, die sich mit seinem Werk beschäftigen, zu Wort.

Darüber hinaus thematisiert der Podcast immer wieder die Bezüge zur schulischen Vermittlung Kleists. In kurzen inhaltlichen Folgen sowie Werkauszügen soll der Podcast möglichst breit über Kleists Leben und Werk informieren und unterhalten. Im eigenen Podcast des von der Dieter Schwarz Stiftung finanzierten Drittmittelprojekts „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ kommt Projektkoordinator Hannes Brünner mit Autorinnen und Autoren wie Lena Gorelik, Akos Doma, Zehra Çirak und Safiye Can ins Gespräch, um mit ihnen über die Bedeutung von Mehrsprachigkeit für ihr eigenes Schreiben, Interkulturalität im Klassenzimmer, die Gestaltung und Relevanz von Schreibwerkstätten und vieles Weitere zu diskutieren.

Die Podcasts sind unter www.literaturhaus-heilbronn.de/podcasts abrufbar.

Das Literaturhaus Heilbronn stellt einige digitale Elemente auch anderen Seiten zur Verfügung. So sind auf der Online-Seite des Berliner Literaturhauses, literaturkanal.tv, Lesungsmitschnitte aus dem Literaturhaus Heilbronn zu finden. Zudem kooperiert das Literaturhaus mit dem Internetradio „Hörbahn“. Dort finden sich einige Audio-Mitschnitte vergangener Lesungen im Literaturhaus Heilbronn.

Alle weiteren digitalen Angebote stehen auf www.literaturhaus-heilbronn.de/mediathek.

Arbeiten in Wilhelm-Leuschner- und Kanalstraße

Start ab 22. August

Zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs wird jetzt im Zuge der Umsetzung der Radroute Nordwest die Einmündung der Landwehrstraße in die Kanalstraße sowie die Einmündung der Kanalstraße in die Wilhelm-Leuschner-Straße umgebaut.

Hierbei wird der von Fußgängern und Radfahrern genutzte Seitenraum unter Wegfall einer Fahrspur verbreitert. Die Dreiecksinsel im Einmündungsbereich der Kanalstraße in die Wilhelm-Leuschner-Straße wird zurückgebaut und ein gesicherter Übergang für Fußgänger und Radfahrer unter Anpassung der Lichtsignalanlage hergestellt.

Die Fahrbahn der Landwehrstraße wird im Einmündungsbereich in die Kanalstraße zur Priorisierung des nichtmotorisierten Verkehrs auf die Höhe des Gehweges angehoben und der gesamte Bereich barrierefrei ausgestaltet.

Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten und beginnen am Montag, 22. August.

In Abhängigkeit von den Bauphasen wird die Einmündung der Kanalstraße in die Wilhelm-Leuschner-Straße teilweise oder voll gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet und erfolgt für den LKW-Verkehr bereits ab dem Knotenpunkt Saarland-/Neckartalstraße bzw. Hans-Sachs-Straße.

Betroffene Anwohner werden gesondert per Flyer informiert. Geplantes Bauende ist der 14. Oktober 2022.

Für eventuell auftretende Beeinträchtigungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis und steht bei Rückfragen unter Telefon 07131/56-2798 gerne zur Verfügung.

Die Radroute Nordwest soll künftig über eine Länge von 11,4 Kilometern das Stadtzentrum mit den Stadtteilen Böckingen, Frankenbach bis Biberach und Kirchhausen verbinden.

Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept der Stadt Heilbronn

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27.07.2022 dem Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept der Stadt Heilbronn vom 10.03.2022 der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch zugestimmt. Des Weiteren wurde die darin festgelegte räumliche und funktionale Abgrenzung der Positivgebiete zur planungsrechtlichen Ausweisung für Vergnügungsstätten und Prostitutionsbetriebe der Kategorien Glücksspiel, geselligkeitsorientierte Angebote und sexuelle Angebote sowie der Einzelstandorte mit Bestandsschutz beschlossen.

Ziele des Konzepts

Das Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzepts dient sowohl der gesamtstädtischen Steuerung von Vergnügungsstätten und Prostitutionsbetrieben als auch als Beurteilungsgrundlage um nutzungsstrukturelle Konflikte und städte-

bauliche Fehlentwicklungen vorzubeugen. Die eigentliche Steuerung erfolgt über nachgelagerte Aufstellungen bzw. Änderungen von Bebauungsplänen.

Das Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept stellt eine informelle Planungsgrundlage dar, die durch Gemeinderatsbeschluss zum Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch wurde und damit bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu berücksichtigen ist.

Das Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept wird auf der Homepage der Stadt Heilbronn veröffentlicht. Die Unterlagen können im Internet unter www.heilbronn.de – Bauen | Wohnen – Stadtplanung – Vergnügungsstätten- und Prostitutionsgewerbekonzept abgerufen werden.

Heilbronn, 02.08.2022

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle

Bürgermeister



Aktuelles

Arbeitslosmeldung: Online oder terminiert möglich

Durchweg positive Rückmeldungen

Seit diesem Jahr können sich Kundinnen und Kunden online arbeitslos melden. Die seit Jahren erfolgreich wahrgenommene Online-Arbeitssuchend-Meldung wurde erweitert und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nun nicht mehr erforderlich. Wem dies aufgrund einer fehlenden Online-Ausweisfunktion beim Personalausweis nicht möglich ist, kann sich alternativ auch bequem einen Termin buchen und spart so unnötige Wartezeit bei der persönlichen Arbeitslosmeldung.

„Über tausend Kunden haben bereits diesen einfachen Service genutzt. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie nun ohne eine persönliche Vorsprache oder andererseits terminiert ihre Arbeitslosmeldung vornehmen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Der neue Online-Service ermöglicht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Renteninfos über das Internet

Die Deutsche Rentenversicherung informiert Versicherte ab dem 27. Lebensjahr jährlich mit der so genannten Renteninformation über die Höhe ihrer Rentenansprüche. Ist die aktuelle Renteninformation gerade nicht zur Hand, bietet das Internet eine schnelle Abhilfe: Unter der Rubrik „Online-Dienste“ kann auf der Website der Deutschen Rentenversicherung ein direkter Blick in das persönliche Rentenkonto geworfen werden.

Die Registrierung gelingt unkompliziert mit dem Smartphone und der Online-Ausweisfunktion („eID“) des neuen Personalausweises. Neben der Renteninformation können so auch viele weitere Unterlagen abgerufen oder Anträge online gestellt.

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800/1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden. Telefon: 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de.

Hohe Temperaturen gefährden die Gesundheit

2021 waren in Heilbronn 107 AOK-Versicherte wegen Hitzeschäden beim Arzt



Anhaltend hohe Temperaturen sorgen für erhebliche Gesundheitsbeschwerden. Die Zahl der Behandlungen von Hitzeschäden steigt an. Foto: AOK

Infolge des Klimawandels steigen die Temperaturen kontinuierlich. Hitze belastet den menschlichen Organismus stark, gefährdet die Gesundheit und erhöht die Sterblichkeit signifikant. Das Statistische Landesamt bezifferte die Zahl der Sterbefälle aufgrund hoher Temperaturen für den Sommer 2019 mit knapp 1700 Menschen. In den vergangenen fünf Jahren waren in Baden-Württemberg jährlich zwischen 2.888 und 6.524 AOK-Versicherte wegen Hitzeschäden in ärztlicher Behandlung. Im Landkreis Heilbronn waren es zwischen 77 und 197 und im Stadtkreis Heilbronn zwischen 28 und 121.

Von 2016 bis 2019 gab es bei den Behandlungen von Hitzeopfern einen durchschnittlichen jährlichen Anstieg von

21,4 Prozent. Durch die Corona-Pandemie verringerten sich diese Werte 2020 und 2021, da die Freizeitmöglichkeiten erheblich eingeschränkt waren und deutlich weniger Menschen zum Arzt gingen. Im Landkreis Heilbronn erhöhte sich die Zahl der Hitze-Patienten von 2017 bis 2021 im Durchschnitt um jährlich 5,4 Prozent, im Stadtkreis Heilbronn um 2,1 Prozent. In diesem Jahr rechnen Experten wegen der weiter gestiegenen Temperaturen mit deutlich mehr Gesundheitsschäden und Todesfällen.

Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg: „Besonders gefährdet sind Menschen mit vermindertem gesundheitlichem Allgemeinzustand, starkem Übergewicht, aber auch mit chronischen Vorerkrankungen wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes, sowie akut Erkrankte. Daneben haben alle Personen, die sich bei Hitze im Freien aufhalten, ein erhöhtes Risiko.“ Eine besondere Gefährdung bestehe zudem für ältere Menschen, Babys und Kleinkinder, da diese häufig zu wenig trinken.

Hohe Temperaturen können eine Vielzahl an Beschwerden auslösen, die von Kopfweg, Übelkeit, Atemnot, Hyperventilation und Schwindel bis zum Kollaps reichen. „Wenn es dem Körper nicht mehr gelingt, sich durch Schwitzen ausreichend abzukühlen, entwickelt sich ein Wärmestau mit einem schnellen Anstieg der Körpertemperatur auf über 39 Grad Celsius. Dadurch schwillt das Gehirn an und es kommt zum Hitzschlag. Typische Anzeichen dafür sind gerötete, heiße und trockene Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, Bewusstseinsveränderungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. Ein extremer Hitzschlag ist ein medizinischer Notfall, weil der Kreislauf völlig zusammenbrechen kann. In diesem Fall muss unbedingt der Rettungsdienst (112) gerufen werden. Als erste Hilfsmaßnahmen sollten Betroffene an einen kühlen Ort gebracht und der Körper abgekühlt werden,“ so Dr. Sabine Knapstein.

Hitzekrämpfe können entstehen, wenn es durch starkes Schwitzen, zum Beispiel beim Sport oder bei Gartenarbeit, zu einem starken Verlust an Flüssigkeit und Mineralstoffen im Körper kommt. Die Muskulatur reagiert darauf mit schmerzhaften Muskelkrämpfen, meist in den Armen und Beinen. Denn Mineralstoffe wie Natrium oder Kalium, sogenannte Elektrolyte, werden benötigt, um unter anderem die Nerven- und Muskelfunktion zu steuern. Auch ein Sonnenstich mit Kopfschmerzen und Schwindel sei möglich. Hier empfiehlt die Medizinerin ebenfalls sich in den Schatten oder noch besser an einen kühlen Ort zu begeben, sich auszuruhen und mit kalten Umschlägen abzukühlen.

Die Ärztin rät grundsätzlich: „An heißen Tagen viel trinken, wasserhaltige Nahrung zu sich nehmen und sich möglichst im Schatten aufhalten. Auch die Zufuhr von Elektrolyten ist wichtig, denn sie unterstützen die Steuerung der Nerven- und Muskelfunktion. Als Getränke sind insbesondere Wasser sowie ungesüßte Kräuter- und Früchtetees empfehlenswert. Der Mehrbedarf an Flüssigkeit ist bei großer Hitze nicht zu unterschätzen: Die sonst empfohlenen 1,5 – 2 Liter reichen bei Hitzeperioden oft nicht mehr aus. Gesunde können die Trinkmenge unbesorgt um rund einen Liter steigern.“

Wenn Akne zum ernststen Gesundheitsproblem wird

2020 waren in Heilbronn 5.309 AOK-Versicherte wegen klinischer Akne beim Arzt

Akne ist die weltweit häufigste Hauterkrankung und betrifft beinahe jeden Jugendlichen. Laut Ärzteblatt treten bei rund 40 Prozent der Heranwachsenden schwere Verlaufsformen auf, die Besuche bei Dermatologen notwendig machen. In Baden-Württemberg waren im Jahr 2020 insgesamt 114.112 AOK-Versicherte wegen Akne in Behandlung, im Landkreis Heilbronn waren es 3.463 und im Stadtkreis Heilbronn 1.846. Von 2016 bis 2020 verringerten sich die Arztbesuche hier jährlich um 1,8 Prozent.

Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg: „Akne ist ein Oberbegriff für Hauterkrankungen, bei denen die Talgdrüsen der Haut zu viel Fett produzieren und dadurch verstopfen. Kommt es durch das Eindringen von bestimmten Bakterien zu einer Entzündung und sammelt sich Eiter an, bildet sich ein Aknepickel. Ist die Hauterkrankung schwer



Schwere Akne bedingt Probleme für den Körper und die Psyche. Die Erkrankung sollte ärztlich behandelt werden.

Foto: AOK

ausgeprägt, entstehen zusätzlich Knoten. Diese sind oft rötlich verfärbt und schmerzen.“

Akne kann nicht nur zu einer starken Belastung für den Körper, sondern auch für die Seele werden. Dies ist insbesondere bei den schweren Verlaufsformen der Fall. Papeln, Pusteln sowie Knoten – vor allem im Gesicht – können als sehr störend empfunden werden und das Selbstwertgefühl herabsetzen. Während es bei einer leichten Akne genügen kann Pickeln und Mitessern mit vorbeugender Hautpflege zu begegnen, ist es bei ausgeprägten Formen notwendig, Fachärzte zu konsultieren und mit diesen gemeinsam einen Behandlungsplan zu erarbeiten.

Insbesondere bei schwerer Akne können Narben zurückbleiben, weil sich in den unteren Hautschichten Wunden bilden, die sehr unterschiedlich abheilen. Häufiges Ausdrücken von Mitessern und Pusteln kann die Entstehung von Narben fördern. Zu den Faktoren, die das Entstehen und die Entwicklung einer Akne beeinflussen zählen die genetische Disposition, hormonelle Schwankungen und die Einnahme von Hormonpräparaten zum Aufbau von Muskelmasse, sogenannte Anabolika, sowie bestimmte Medikamente wie zum Beispiel Kortisonpräparate.

„Eine möglichst frühzeitige Diagnose und eine gezielte Behandlung können dazu beitragen, den weiteren Krankheitsverlauf zu verbessern und Narbenbildung sowie Komplikationen zu verhindern,“ verdeutlicht Dr. Knapstein und fügt an: „Die Behandlung von Akne erfordert Geduld. Ziel ist es unter anderem, eine überschießende Talgbildung zu unterdrücken, Entzündungen und bakterielle Infektionen zu behandeln, Verhornungsstörungen zu beseitigen, die Neubildung der Haut anzuregen und schwere Verläufe sowie eine Narbenbildung zu verhindern.“ Zur Hautpflege bei Akne empfiehlt die Ärztin leichte Lotionen oder fettfreie Hydrogele, die Feuchtigkeit spenden. Anders als fettreiche Cremes verstopfen sie die Poren der Haut nicht. Seifenfreie und pH-neutrale Hautreinigungsprodukte können ebenfalls hilfreich sein. Wichtig zu wissen sei auch, dass zu viel Pflege der Haut eher schadet.



Veranstaltungen in Heilbronn

Häuser und Gesichter auf der Inselfspitze

Step fünf: Brigitta Loch und Jutta Rohwerder stellen aus
Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ präsentieren die Künstlerinnen Brigitta Loch und Jutta Rohwerder in der Ausstellung „Step fünf“ ihre Werke. Unter dem Titel „Attempts to get inside“ zeigen sie Häuser, die sich jeglicher Funktion entziehen, und Gesichter, deren intensiver Blick kein Gegenüber sucht. Bilder, Skulpturen, Objekte und Installationen sind Versuche, das Innere zu erkunden.

Brigitta Loch studierte Innenarchitektur in Stuttgart und schloss ein Studium der Malerei in den USA an. Die Künstlerin richtet das Augenmerk vor allem auf das weibliche Gesicht, den Blick, die Mimik und die Kopfhaltung. Ihre Bilder, die keine spezifischen Portraits abbilden, sind durch souveräne Pinselstriche und eigenwillige Farbgebung gekennzeichnet. Sie arbeitet in ihrem Atelier in Kirchheim am Neckar.

Jutta Rohwerder studierte zunächst Germanistik und Erziehungswissenschaften, ehe sie sich der Kunst widmete. Ihr künstlerisches Schaffen ist weit gefächert. Der Schwerpunkt ihrer aktuellen Arbeit sind Skulpturen und Installationen aus Blei. Dabei verwendet die Düsseldorferin mit familiärer Bindung nach Möckmühl ausschließlich altes Blei von Dächern und Schrottplätzen. Hin und wieder beschriftet sie die Objekte und Skulpturen mit eigenen Texten.

Idee, Konzept und Namen der sechsteiligen Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ hat die Kulturwissenschaftlerin Leonore Welzin entwickelt. Die beteiligten Künstlerinnen setzen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch im künstlerischen Genre. Das Konzept von „Steps & Gaps“ ist auf Kontinuität angelegt und lebt von Kooperationen und Wechselwirkungen. Die Reihe wird vom Verein Kätchen Frage Kommission kuratiert und durch die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse

Heilbronn unterstützt.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnete die Ausstellung „STEP FÜNF“ am Freitag, 12. August, 19 Uhr, auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke. Carla Heussler, die sich mit dem Leben und den Werken von Künstlerinnen befasst, wird in die Thematik einführen. Die Ausstellung hat bis zum 4. September jeweils samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zudem findet am Donnerstag, 25. August, 19 Uhr, ein Gespräch mit den Künstlerinnen unter der Moderation von Leonore Welzin auf der Inselfspitze statt.

Lange Nacht der Kultur

Bewerbungen noch bis Ende August möglich

Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr in Heilbronn erstmals wieder eine „Lange Nacht der Kultur“ statt. Künstlerinnen und Künstler haben noch bis Ende August die Möglichkeit sich zu bewerben und Teil der „Langen Nacht“ zu sein. Das Anmeldeformular kann per E-Mail an kultur@heilbronn.de angefordert werden und steht zudem unter www.heilbronn.de/langenachtderkultur als Download zur Verfügung. Die „Lange Nacht der Kultur“ findet am Samstag, 15. Oktober, von 17 bis 23 Uhr an verschiedenen Orten in der Heilbronner Innenstadt statt. Das Programmheft liegt ab Ende September in den bekannten Heilbronner Auslagestellen aus.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 20. August 2022

Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn,
Tel. 07131/8 45 39

Sonntag, 21. August 2022

Kreuz-Apotheke Sontheim, Deutschordenstraße 1, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/25 12 87
Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstraße 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/8 15 80

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/83030.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Sonntag, 21.08.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26.08.

Tag der Ewigen Anbetung

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
anschließend Betstunde

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 27.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Wir gedenken besonders:
Arkadius Anton



Sprechzeiten:

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter
Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de
Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Heimgerufen hat Gott der Herr:

Luzia Gärtner geb. Mayer 82 Jahre
Katharina Lock geb. Kern 96 Jahre

Pfarrbüro nicht besetzt:

Vom **15. August bis 29. August** ist das Pfarrbüro nicht besetzt.
Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach
Tel. 07131/741 6201. Die Öffnungszeiten: Mo. Do. von 09.00
bis 11.00 Uhr, Di. 16.00 bis 18.00 Uhr u. Fr. von 15.00 bis
16.00 Uhr.

Gemeindezentrum „Adolf Kolping“

Das Gemeindezentrum bleibt in den Sommerferien (**28.07. bis
11.09.22**) für alle Veranstaltungen geschlossen.

Trauerfeiern sind in Absprache möglich, hierzu melden Sie
sich bitte bei Frau Durmaz, Telefon 07066/910759.

Ewige Anbetung am 26. August

Liebe Gemeindeglieder,
auch in diesem Jahr wollen wir die Ewige Anbetung am
26. August wie folgt in unserer Kirche feiern:

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten,
anschließend Betstunde

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Erstkommunion 2023

Sie können Ihr Kind bei einem der Elternabende anmelden.
Diese finden statt:

Am 08.09.22 im kath. Gemeindezentrum in Biberach,
Weirachstr. 10 und am 14.09.22 im kath. Gemeindehaus in
Neckargartach, Sudetenstr. 57.

Die Teilnahme an einem Elternabend ist also Voraussetzung für
die Anmeldung zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Hier
erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Termine sowie
das Anmeldeformular

Termin zum Vormerken: Konzert mit RISING

Den christlichen Glauben alltagstauglich, zeitgemäß und
lebensnah mit ihren Liedern und Texten weiterzutragen, ist ein
Herzensanliegen der Gruppe RISING aus Oedheim. Konzert am
Sonntag, 9. Oktober, um 18.00 Uhr in der St. Alban Kirche.
Eintritt frei. Wir laden Sie heute schon dazu recht herzlich ein!
Weitere Gelegenheit RISING zu hören: Gottesdienst am Sams-
tag, 24.09., um 18.00 Uhr in der Kath. Kirche in Biberach.
(www.rising-oedheim.de)

Seniorenrunde St. Alban

Fahrt zum Adventssingen nach Altötting oder Berchtesgaden
Verschiedentlich wurde der Wunsch geäußert, wieder einmal
zum Adventssingen zu fahren. Um entsprechend planen zu
können, bitte ich um kurzen Anruf: Wer hätte Interesse an einer
solchen Fahrt, evtl. auch als Gruppe innerhalb einer ausge-
schriebenen Reise unseres Busunternehmens.
Herta Spazierer – Tel. 7867

Evangelische Kirchengemeinde

*Sonntag, 21. August – 10. Sonntag nach Trini-
tatis*

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“
(Psalm 33,12)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Siegel)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Siegel)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.**Gottesdienste am 28. August**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant H. Hämmerlein)

10.30 Uhr Bonfeld, Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst im
Schlosspark mit Verabschiedung von
Pfrin. Siegel (Keicher/Siegel)

Pfarrer Erhard Mayer auf dem Zeltlager

Bis Montag, 22. August, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer auf
dem Zeltlager unserer Kirchengemeinde.

Die Vertretung hat Pfrin. Stefanie Siegel, Telefon 07066/8885.

Pfarrer Binder im Urlaub

Bis Sonntag, 4. September, befindet sich Pfarrer Thomas
Binder im Urlaub.

Die Vertretung hat bis 22.08.: Pfrin. Stefanie Siegel, Telefon
07066/8885; ab 23.08.: Pfr. Erhard Mayer, Telefon 07066/
901123; ab 29.08.: Pfarrer Simon Günther, Telefon 07131/
9910123.

Die Gottesdienste in den Sommerferien

In der Urlaubszeit haben wir, gemeinsam mit Bonfeld, ein
reduziertes Angebot an Gottesdiensten:

Sonntag, 28.08.: 9.30 Uhr in Biberach; 10.30 Uhr in Bonfeld

Sonntag, 04.09.: 9.30 Uhr in Fürfeld; 10.30 Uhr in Kirchhausen

Ab Sonntag, 11.09., ist wieder jeden Sonntag Gottesdienst in
allen Orten.

**Vereinsmitteilungen****FC Kirchhausen e.V.****Abt. Fußball****Damen**

TSV Pfedelbach –

FC Kirchhausen

1:5

Nach der kurzen Sommer-



pause stand das erste Testspiel für unsere Frauen an.

Die FCKlerinnen starteten gut in ins Spiel und machten von
Anfang an Druck. Immer wieder konnten schöne Angriffe über
außen oder die Mitte gespielt werden. In den hinteren Reihen
stand die Abwehr gut. Die Frauen konnten das Spiel verdient
mit 1:5 für sich entscheiden. Die Treffer erzielten Lisa Melchior
(2 x), Michelle Wieland, Saskia Schardt (2 x).

Es spielten: Caro (TW), Jana Walter, Kathalena Leimbach,
Stefanie Schell, Marie Flaig, Saskia Schardt, Sophi Rohde,
Lisa Melchior, Tugba Acar, Michelle Wieland, Jennifer Specker,
Maja Körner, Tina Schulz.

Trainer: Werner Kaufmann

Abt. Turnen

**In den Sommerferien findet Mittwoch-
abends ein offenes Angebot zum gemein-
samen Walken statt.**

**Wer Lust hat kommt um 19.30 Uhr zur
Halle.**

Von dort aus laufen diejenigen, die da sind gemeinschaftlich
los. Das Ganze findet ohne Übungsleiterin statt.

Fit und Gesund

Fit und Gesund ist ein 60-minütiges Gesundheitssport-
programm zur umfassenden Stärkung der Fitness – mit dem
Schwerpunkt Ganzkörperkräftigung:

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der verschiedenen
Stundensequenzen wie • Erwärmung, • Ausdauer, • Kraft/
Dehnfähigkeit/Koordination, • Entspannung, Information und •
Ausklang

Fit und Gesund – Ein Gesundheitssportprogramm zur umfas-
senden Stärkung der Fitness – ist von der Zentralen Prüfstelle
Prävention zertifiziert und mit dem Siegel „Präventionsgeprüft“
ausgezeichnet. Der zertifizierte Präventionskurs ist nach § 20
und 20a SGB V von den (gesetzlichen) Krankenkassen zu-
schussfähig.

Die Kursdaten lauten:

Datum: jeweils **montags – ab dem 12.09.2022**

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Deutschordenshalle

Kosten: 60 €, Mitglied FC Kirchhausen: 30 €

Dauer: 12 Einheiten/Kurs

Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kurs-
ende könnt ihr bei eurer Krankenkassen einen Zuschuss
beantragen. Ob eure Krankenkasse solch einen Präventions-
kurs bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Kranken-
kasse. Der Kurs wird geleitet von Nina Adamasky.

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de
-> **Turnen** -> **Kurse**.

Mama fit – Baby mit!

Mama sein und trotzdem aktiv bleiben.

Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag?

Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich für die Anforderungen des Alltags.

Das Konzept von Mama fit – Baby mit! enthält ein zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem Babys im Alter von 4 bis 12 Monaten dabei sein dürfen!

Der Kurs ist geeignet für alle Mamas nach abgeschlossenem Rückbildungskurs.

Die Kursdaten lauten:

Datum: jeweils **dienstags – ab dem 13.09.2022**

Uhrzeit: 9.00 – 10.00 Uhr

Kosten: 60 €, Mitglied FC Kirchhausen: 30 €

Dauer: 12 Einheiten

Der Kurs wird geleitet von Kathrin Dürrwang

www.fckirchhausen.de -> **Turnen** -> **Kurse**

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Förderverein Freibad Kirchhausen



Aqua-Fit:

Am Sonntag, den 21.08.2022, um 11 Uhr und am Dienstag, den 23.08.2022, um 17.30 Uhr findet wieder Aqua-Fit mit Rebecca statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung. Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Mitglied im Förderverein oder normaler Freibadbesucher, im Freibad Kirchhausen vorbeizukommen, Spaß zu haben und gleichzeitig etwas für die eigene Fitness zu tun.

Swim for Ice:

Letzten Sonntag führten wir wieder die Aktion Swim for Ice durch.

Hier können sich Kinder und Jugendliche eine Kugel Eis erschwimmen. Sie müssen eine Bahn schaffen und dürfen sich dann über ein kostenloses Eis freuen. Letzten Sonntag schafften das 72 Kinder. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Aktion am 11.09.2022!

Schwimmabzeichen:

Am 24.08. werden im Freibad Kirchhausen nochmal das Anfängerzeugnis (Seepferdchen) und das Deutsche Schwimmabzeichen – Bronze abgenommen.

Die Kosten werden von uns, dem FFK, getragen, da wir gerne den Schwimmsport vorantreiben und unterstützen.

Wer an einem dieser Tage ein Schwimmabzeichen ablegen möchte muss sich NICHT anmelden! Bitte einfach nach Betreten des Freibads am Bademeisterhäuschen melden.

Der FFK wünscht viel Erfolg!

Harmonika-Freunde Kirchhausen



Vereinsausflug am So., 18.09.2022 – Termin bitte vormerken

Unser Ausflug führt uns in diesem Jahr mit der Neckar-Perle nach Gundelsheim und wieder zurück.

Wir treffen uns zu der Schiff-Rundfahrt um **9.45 Uhr** an der Anlegestelle Food Court in Heilbronn. Die Abfahrt ist dort dann um 10.10 Uhr.

Der Aufenthalt in Gundelsheim steht euch zur freien Verfügung und ist planmäßig von 12.30 Uhr bis 14.10 Uhr.

Nachmittags kommen wir gegen **16.05 Uhr** wieder in Heilbronn an und lassen den Ausflug in geselliger Runde ausklingen.

Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Ortsnachrichten. Wir freuen uns schon heute auf einen schönen und erlebnisreichen Tag mit euch.

Kolpingsfamilie Kirchhausen



KOLPING
Kirchhausen

Der krönende Abschluss des ersten Halbjahres im Reigen der Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Kirchhausen war am 6. August das diesjährige Grillfest am Erlenwäldle in Heilbronn-Kirchhausen. Trotz des dieses Jahr späten Termins, nach Beginn der Ferien, fanden doch einige Gäste den Weg zu unserem Festgelände. Auch der „Wetterheilige“ Petrus hatte offenbar ein Einsehen und sandte den Feiern einen erfrischend kühlen und sanften Wind. Dank der funkenfreien Kohle und den jugendlichen Grillmeistern konnten alle Beteiligten ihr Grillgut frei von Asche und unverbrannt auf dem von einem Mitglied zur Verfügung gestellten Grill recht schnell zubereiten. Zudem wurden von einigen Teilnehmern Salate als Beilage und Kuchen und Muffins fürs Dessert zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals hierfür bedanken. Ebenso Dank an den Pächter des Geländes und allen Aktiven, die den Auf- und Abbau organisiert haben. Die Ferienzeit wird vom Führungsteam der Kolpingsfamilie dazu genutzt, das Herbstprogramm zu erstellen und baldmöglichst zu veröffentlichen.

Für die Kolpingsfamilie Heilbronn-Kirchhausen
Norbert Muth

Tennisclub Kirchhausen



tennis club
kirchhausen e.v.

Turniersieg für Christoph Grau

Beim Tennisturnier „Win Weinsberg“ Ende Juli 2022 mit 7 Teilnehmern konnte Christoph Grau in der Altersklasse Herren 40 bei seiner allerersten Turnierteilnahme überraschend den Turniersieg für den TC Kirchhausen feiern. Nach einem 2. Platz in seiner 4er-Vorrundengruppe konnte er im Halbfinale nach über 3 Stunden Spielzeit und Abwehr von 2 Matchbällen im Entscheidungs-Tiebreak den an Nr. 1 gesetzten Gegner aus Künzelsau bezwingen – 4:6, 6:4, 12:10. Im anschließenden Endspiel bei großer Hitze setzte sich Christoph auch gegen seinen ebenfalls höher eingestufteten und von den einheimischen Zuschauern unterstützten Weinsberger Lokalmatador mit 6:0 und 7:5 durch.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand

Sommernachtsfest

Der Tennisclub Kirchhausen lädt alle Kirchhausener Bürger, Mitglieder und Freunde des Tennisclubs herzlich zum Sommernachtsfest ein. Am Samstag, 10. September 2022, beginnt um 16.00 Uhr der Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen. Am Abend werden die Gäste mit ofenfrischer Pizza, Leckerem vom Grill und Crêpes verwöhnt. Eine reichhaltige Getränkeauswahl rundet das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

VdK Ortsverband Kirchhausen



Am Samstag, den 3. September 2022, fahren wir mit dem Stadtbus Linie 61 nach Heilbronn und dann mit der Linie 41 weiter nach HN-Sontheim. Dort kehren wir im Besen von Weinbau Kühner ein. Abfahrt ist um 11.25 Uhr am Schlossplatz. Geplant war dieser Besenbesuch bereits im August, jedoch musste der Termin aufgrund geänderter Öffnungszeiten verschoben werden. Wir vom VdK Ortsverband freuen uns, wenn viele Mitglieder und auch Gäste mitkommen und wir gemeinsam einige Stunden in geselliger Runde verbringen können. Zur Sitzplatzreservierung ist es erforderlich, dass sich die Teilnehmer bis zum 27. August bei Renate Schulz Telefon 07066/6211 anmelden.

Das Vorstandsteam

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren und sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 21.08.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.



Parteien

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 22.08.2022, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/92 60 20 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de